

Horst-Michael Pelikahn

# Internationale Rohstoffabkommen



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	21
Verzeichnis der Tabellen . . . . .	22
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	23
<b>EINLEITUNG . . . . .</b>	<b>29</b>
<b>§ 1 Fragestellung und Gegenstand der Untersuchung . . . . .</b>	<b>29</b>
1. Fragestellung . . . . .	29
2. Zum Begriff Rohstoffabkommen . . . . .	31
3. Weitere Verträge und Foren auf dem Gebiet der Rohstoffpolitik . . . . .	32
4. Erfaßte Rohstoffabkommen und Verhandlungen über neue Abkommen . . . . .	36
<b>§ 2 Regelungsgegenstände der Rohstoffabkommen im Überblick . . . . .</b>	<b>38</b>
<b>KAPITEL 1 ROHSTOFFABKOMMEN IM SCHNITTFELD VON ROHSTOFF- UND ENTWICKLUNGSPOLITIK . . . . .</b>	<b>41</b>
<b>§ 3 Probleme der Rohstoffversorgung . . . . .</b>	<b>41</b>
1. Bedeutende Rohstoffe im internationalen Handel . . . . .	41
2. Erschöpfung von Rohstoffen . . . . .	43
3. Vorräte mineralischer Rohstoffe . . . . .	46
4. Verteilung der Vorräte . . . . .	50
<b>§ 4 Instabilität der Rohstoffmärkte . . . . .</b>	<b>52</b>
1. Ausmaß der Instabilität . . . . .	52
2. Gründe der Instabilität . . . . .	52

<b>§ 5</b>	<b>Entwicklungspolitische Bedeutung der Rohstoffe</b> . . . . .	66
1.	Abhängigkeit der Entwicklungsländer vom Rohstoffexport . . . . .	66
2.	Bedeutung der Entwicklungsländer im Rohstoffhandel . . . . .	66
<b>§ 6</b>	<b>Marktvermachtung und Regierungsintervention auf Rohstoffmärkten</b> . . . . .	75
<b>§ 7</b>	<b>Maßnahmen zur Sicherung der Rohstoffversorgung – Zur Bedeutung von Rohstoffabkommen als Instrument der Versorgungssicherung</b> . . . . .	78
1.	Probleme der Rohstoffversorgung, insbesondere aus Sicht der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Gemeinschaft . . . . .	78
2.	Maßnahmen zur Sicherung der Rohstoffversorgung . . . . .	80
3.	Zur Bedeutung der Rohstoffabkommen für die Rohstoffversorgung . . . . .	85

**KAPITEL 2 DIE ENTWICKLUNG DER INTERNATIONALEN ROHSTOFFPOLITIK** . . . . . 87

<b>§ 8</b>	<b>Von den Zuckerabkommen des 19. Jahrhunderts bis zum Ende der dreißiger Jahre</b> . . . . .	88
1.	Zuckerabkommen des 19. Jahrhunderts . . . . .	88
2.	Rohstoffkartelle der 20er Jahre . . . . .	88
3.	Beginn staatlicher Intervention im internationalen Rohstoffhandel . . . . .	90
4.	Völkerrechtliche Abkommen im Rohstoffsektor . . . . .	90

**§ 9 Die Havanna Charta als Meilenstein der internationalen Rohstoffpolitik** . . . . . 94

1.	Vorgeschichte der Havanna Charta – Initiativen der USA in der Rohstoffpolitik . . . . .	94
2.	Erste Bestrebungen zur Schaffung eines allgemeinen Rechts der Rohstoffabkommen . . . . .	95
3.	Die Havanna Charta . . . . .	98

<b>§ 10</b>	<b>Rechtsvorschriften des GATT über internationale Rohstoffabkommen</b>	105
1.	Von der Havanna Charta zum GATT	105
2.	Regelungen des GATT über Rohstoffabkommen im Überblick	105
3.	Interpretation von Art. XX lit. h GATT	107
4.	Zusammenfassung der Grundsätze des Art. XX lit. h GATT	118
5.	Relevanz weiterer GATT-Vorschriften	121
6.	Bedeutung der Ergänzung des GATT um Teil IV für die Grundsätze über Rohstoffabkommen	122
7.	Suspension der GATT-Grundsätze über Rohstoffabkommen	125
<b>§ 11</b>	<b>Entwicklung der internationalen Rohstoffpolitik unter der Ägide der UNCTAD</b>	129
1.	UNCTAD I: Die Integration der Rohstoffpolitik in die Entwicklungspolitik	129
2.	Ein allgemeines Abkommen über Rohstoffabkommen	134
3.	Aufschwung der Rohstoffpolitik in den 70er Jahren: das Integrierte Rohstoffprogramm	137
4.	Die Krise der internationalen Rohstoffpolitik in den 80er Jahren	143
	<b>KAPITEL 3 ZIELE DER ROHSTOFFABKOMMEN</b>	150
<b>§ 12</b>	<b>Zielkataloge der Abkommen</b>	151
1.	Zielgeflechte	151
2.	Einzelne Ziele	151
<b>§ 13</b>	<b>Entwicklung der Ziele</b>	157
<b>§ 14</b>	<b>Ziele, die Angebot, Nachfrage, Preise und Erlöse betreffen</b>	163
1.	Interessenlage	163
2.	Angebot, Nachfrage, Preise und Erlöse	164
3.	Bewältigung von Zielkonflikten	167

§ 15	Zum Verhältnis von Preis- und Erlösstabilisierung . . . . .	171
<b>KAPITEL 4 BUFFER STOCKS . . . . .</b>		<b>174</b>
§ 16	Grundidee und Einsatz von buffer stocks im Überblick . . . . .	174
§ 17	Strukturprinzipien von buffer stocks . . . . .	177
1.	Marktorientierung . . . . .	177
2.	Steuerung der Intervention . . . . .	179
2.1.	Preise . . . . .	179
2.2.	Steuerung der Intervention durch andere Leitlinien . . . . .	185
3.	Form der Intervention . . . . .	186
3.1.	Bei der Intervention gezahlter Preis . . . . .	186
3.2.	Beschränkung der Transaktionen auf Mitglieder . . . . .	189
3.2.1.	Verbindung mit der Quotenintervention . . . . .	189
3.2.2.	Außenseiterdiskriminierung . . . . .	192
3.2.3.	Rechtsfragen der Diskriminierung . . . . .	193
3.2.4.	Zusammenhang von Interventionstechnik und Differenzierung der Intervention . . . . .	195
4.	Internationale und international koordinierte nationale buffer stocks .	195
§ 18	Voraussetzungen und Probleme des buffer stock-Einsatzes . . . . .	201
1.	Lagerfähigkeit . . . . .	201
2.	Marktstruktur . . . . .	202
3.	Bemessung der Interventionsmasse . . . . .	202
4.	Umfassende Mitgliedschaft . . . . .	206
5.	Lagerhaltung Dritter . . . . .	208
6.	Prognoseprobleme . . . . .	217
7.	Lagerstandorte . . . . .	217
8.	Termingeschäfte . . . . .	219
9.	Sicherung der Flexibilität . . . . .	219
10.	Professionalität . . . . .	220
11.	Exkurs: Der Zusammenbruch der Zinnorganisation . . . . .	222
11.1.	Überblick . . . . .	222
11.2.	Ursachen und Ablauf des Zusammenbruchs . . . . .	223
11.3.	Bewertung . . . . .	227
11.4.	Konsequenzen . . . . .	228

<b>§ 19 Finanzierung von buffer stocks</b> . . . . .	230
1. Finanzbedarf . . . . .	230
2. Alternative Formen der Finanzierung . . . . .	231
3. Beitragsleistungen der Verbraucherstaaten . . . . .	232
4. Entwicklungspolitische Differenzierungen in der Beitragsbemessung . . . . .	234
5. Sonderprobleme der Finanzierung international koordinierter nationaler buffer stocks . . . . .	237
6. Wahl zwischen Beitrags- und Abgabenfinanzierung . . . . .	239
7. Kredite . . . . .	240
<b>§ 20 Die Buffer Stock Financing Facility des IMF</b> . . . . .	244
1. Der IMF im Überblick . . . . .	244
2. Vorgeschichte der Buffer Stock Financing Facility . . . . .	246
3. Die Buffer Stock Financing Facility . . . . .	247
4. Zulassung von Rohstoffabkommen zur Buffer Stock-Fazilität – Nutzung der Fazilität . . . . .	250
5. Bewertung der Fazilität . . . . .	255
6. Kriterien des IMF zur Beurteilung der Rohstoffabkommen . . . . .	258
<b>KAPITEL 5 QUOTEN</b> . . . . .	264
<b>§ 21 Quotensysteme im Überblick</b> . . . . .	264
1. Grundlegende Merkmale von Quotensystemen im Vergleich mit buffer stocks . . . . .	264
2. Typen von Quotensystemen . . . . .	265
<b>§ 22 Strukturen von Quotensystemen</b> . . . . .	269
1. Gesamtquote und Basisquote als Determinanten des Quotensystems . . . . .	269
2. Gesamtquotenfestsetzung . . . . .	272
2.1. Vorschriften über die Gesamtquotenfestsetzung im Überblick . . . . .	272
2.2. Flexibilität der Gesamtquotenfestsetzung: Dauer und Änderbarkeit von Quoten . . . . .	275
2.3. Automatismen als Instrumente zur Absicherung der Flexibilität . . . . .	276
2.4. Mindestquoten . . . . .	281
2.5. Kriterien zur Bestimmung der Gesamtquote . . . . .	284

3.	Basisquotenfestsetzung . . . . .	289
3.1.	Historische Marktanteile als Bemessungsgrundlage der Basisquoten . . . . .	290
3.2.	Basisquotensysteme . . . . .	292
3.3.	Sonderregelungen zugunsten von Entwicklungsländern, Kleinproduzenten und zur Steuerung des Marktverhaltens . . . . .	301
4.	Verkaufsquoten . . . . .	304
 <b>§ 23 Probleme von Quotensystemen . . . . .</b>		<b>306</b>
1.	Quotenfestsetzung bei nicht homogenen Produkten (Selektivität) . . . . .	306
2.	Quotenfestsetzung bei Koppelprodukten . . . . .	314
3.	Geltungsbereich der Quoten . . . . .	315
3.1.	Sachlicher Geltungsbereich . . . . .	316
3.2.	Räumlicher Geltungsbereich . . . . .	317
3.2.1.	Handel mit Nichtmitgliedern . . . . .	317
3.2.2.	»Neue« Märkte . . . . .	320
4.	Markterfassung . . . . .	321
4.1.	Umfassende Mitgliedschaft . . . . .	321
4.2.	Begrenzung von Außenseiterimporten . . . . .	322
4.3.	Sondervereinbarungen – Der Spezialfall Zucker . . . . .	326
5.	Quotenausschöpfung und Fehlmengenumverteilung . . . . .	332
6.	Quotentreue . . . . .	336
6.1.	Voraussetzungen der Quotentreue . . . . .	336
6.2.	Maßnahmen zur Verbesserung der Quotentreue . . . . .	337
7.	Quotenverstöße . . . . .	341
7.1.	Quotenverstöße in der Praxis der Kaffeeorganisation . . . . .	341
7.2.	Verwendung von Ursprungszeugnissen im Quotensystem der Kaffeeorganisation . . . . .	343
7.3.	Verwendung von Exportmarken im Quotensystem der Kaffeeorganisation . . . . .	344
7.4.	Sanktionen der Kaffeeabkommen . . . . .	345
7.5.	Erfahrungen anderer Rohstofforganisationen . . . . .	347
8.	Ergänzende Maßnahmen auf nationalen Märkten . . . . .	350
8.1.	Relevanz ergänzender Maßnahmen . . . . .	350
8.2.	Vorratskontrolle . . . . .	352
9.	Lastenverteilung in Quotensystemen . . . . .	355

<b>KAPITEL 6 LIEFER- UND ABNAHMEVERPFLICHTUNGEN . . .</b>	<b>357</b>
<b>§ 24 Liefer- und Abnahmeverpflichtungen in Rohstoffabkommen und im Integrierten Rohstoffprogramm . . . . .</b>	<b>357</b>
1. Übersicht über bestehende Liefer- und Abnahmeverpflichtungen . . .	357
2. Liefer- und Abnahmeverpflichtungen in den Weizenabkommen 1949, 1953 und 1956 . . . . .	358
3. Liefer- und Abnahmeverpflichtungen in den Weizenabkommen 1959, 1962 und 1967 . . . . .	366
4. Liefer- und Abnahmeverpflichtungen im Zuckerabkommen 1968 . .	371
5. Liefer- und Abnahmeverpflichtungen im Integrierten Rohstoffprogramm . . . . .	372
<b>§ 25 Strukturen von Liefer- und Abnahmeverpflichtungen . . . . .</b>	<b>375</b>
1. Übersicht über Liefer- und Abnahmeverpflichtungen im Vergleich mit Quoten und buffer stocks . . . . .	375
2. Kreis der Verpflichteten und Berechtigten . . . . .	377
3. Charakter der Verpflichtung . . . . .	379
3.1. Ziele der Liefer- und Abnahmeverpflichtungen . . . . .	379
3.2. Stärke der Verbindlichkeit . . . . .	382
3.3. Gleichartigkeit und Gleichwertigkeit der Verpflichtung . . . .	383
3.4. Umfaßte Mengen . . . . .	383
3.5. Preise . . . . .	384
<b>§ 26 Konstruktive Probleme von Liefer- und Abnahmeverpflichtungen . . . . .</b>	<b>388</b>
1. Festlegung von Mengen und Preisen . . . . .	388
2. Weltmarkterfassung . . . . .	390
3. Zweistufige Vertragserfüllung . . . . .	392
4. Preise als Vertragsinhalt . . . . .	393
5. Qualitätsdifferenzen . . . . .	396
6. Nebenbestimmungen . . . . .	398
7. Sanktionen . . . . .	399
8. Ausblick . . . . .	400



<b>KAPITEL 7 AUSWAHL UND KOORDINATION DER INTERVENTIONSMITTEL</b> . . . . .	401
<b>§ 27 Auswahl und Koordination der Interventionsmittel</b> . . . . .	401
1. Gesichtspunkte der Wahl der Interventionsmittel . . . . .	401
2. Koordination von Quoten und buffer stocks . . . . .	406
<b>KAPITEL 8 PREISE</b> . . . . .	409
<b>§ 28 Entwicklung der Diskussion über Rohstoffpreise</b> . . . . .	410
1. Von der Weltwirtschaftskonferenz 1927 zur Havanna Charta . . . . .	410
2. Preisdiskussion in der UNCTAD . . . . .	411
3. Ressourcentransfer durch Rohstoffabkommen . . . . .	414
3.1. Direkter oder indirekter Ressourcentransfer . . . . .	415
3.2. Relevanz des Markttrends . . . . .	417
3.3. Indexierung . . . . .	421
<b>§ 29 »Faire, lohnende und gerechte« Preise</b> . . . . .	427
1. Zur Problematik der Wertbegriffe »fair, lohnend und gerecht« . . . . .	427
2. Verwendung der Wertbegriffe in anderen Rechtsnormen . . . . .	429
3. Interpretation der Wertbegriffe anhand weiterer Vorschriften der Rohstoffabkommen . . . . .	433
<b>§ 30 Aufgaben und Probleme von Preisnormen</b> . . . . .	438
1. Preisnormen als Mittel zur Präzisierung der Abkommensziele . . . . .	438
2. Funktionen von Preisnormen: von der Preisfestsetzung bis zum Indikator . . . . .	439
3. Klarheit der Preisangaben und Probleme der Indikatorgestaltung . . . . .	440
<b>§ 31 Rechnungseinheit und Paritätsänderungen</b> . . . . .	446
1. Wahl der Rechnungseinheit . . . . .	446
2. Auswirkung von Paritätsänderungen . . . . .	448
3. Regelungen der Rohstoffabkommen über Wechselkursänderungen . . . . .	449

4.	Verarbeitung von Wechselkursänderungen in der Praxis der Rohstofforganisationen . . . . .	450
<b>§ 32</b>	<b>Flexibilität der Preise</b> . . . . .	453
1.	Bedeutung der Flexibilität . . . . .	453
2.	Sicherung der Preisflexibilität in den Abkommen . . . . .	454
2.1.	Preisrevison durch den Rat . . . . .	454
2.2.	Automatische Preisrevison . . . . .	455
3.	Preisrevison in der Praxis der Rohstofforganisationen . . . . .	457
<b>KAPITEL 9 SICHERUNG DER ROHSTOFFVERSORGUNG . . .</b>		<b>463</b>
<b>§ 33</b>	<b>Sicherung der Rohstoffversorgung</b> . . . . .	463
<b>KAPITEL 10 SONSTIGE MASSNAHMEN . . . . .</b>		<b>467</b>
<b>§ 34</b>	<b>Bedeutung der und Übersicht über die »sonstigen Maßnahmen«</b>	467
<b>§ 35</b>	<b>Information</b> . . . . .	470
<b>§ 36</b>	<b>Other Measures</b> . . . . .	472
1.	Zum Begriff »other measures« . . . . .	472
2.	Forschung und Entwicklung . . . . .	472
3.	Produktivitätsverbesserung . . . . .	478
4.	Vermarktung . . . . .	479
<b>§ 37</b>	<b>Werbung</b> . . . . .	482
<b>§ 38</b>	<b>Kooperation mit dem Handel</b> . . . . .	485
<b>§ 39</b>	<b>Subventionen</b> . . . . .	488
1.	Entwicklung der Zuckersubventionierung und erste Ordnungsansätze im Zuckerabkommen 1864 . . . . .	488
2.	Das Zuckerabkommen von 1902 (Brüsseler Konvention) . . . . .	491
3.	Weitere Entwicklung im Zuckersektor . . . . .	491
4.	Subventionsregelung des GATT . . . . .	492
5.	Subventionsvorschriften anderer Abkommen . . . . .	496

§ 40	<b>Marktzutritt</b> . . . . .	499
§ 41	<b>Produktionspolitik</b> . . . . .	504
	1. Bedeutung von Produktionsvorschriften . . . . .	504
	2. Erfahrungen der Kaffeeabkommen . . . . .	505
	3. Vorschriften anderer Abkommen . . . . .	507
§ 42	<b>Substitute</b> . . . . .	510
§ 43	<b>Vorzugsgeschäfte</b> . . . . .	514
§ 44	<b>Diversifikation</b> . . . . .	515
	1. Handels- und entwicklungspolitische Bedeutung der Diversifikation . . . . .	515
	2. Aufgaben von Rohstofforganisationen auf dem Gebiet der Diversifikation . . . . .	516
	3. Vorschriften des Kaffeeabkommens 1968 über die vertikale Diversifikation (soluble coffee-Kontroverse) . . . . .	519
	4. Regelungen anderer Abkommen über vertikale Diversifikation . . . . .	522
	5. Horizontale Diversifikation . . . . .	525
	6. Förderung der horizontalen Diversifikation durch die Kaffeeorganisation . . . . .	526
§ 45	<b>Fair Labour Standards</b> . . . . .	533
§ 46	<b>Ausblick: Gemeinsame Probleme »sonstiger Maßnahmen«</b> . . . . .	539
	1. Kompetenzabgrenzung internationaler Organisationen . . . . .	541
	2. Finanzen und Entscheidungsstruktur . . . . .	543

**KAPITEL 11 RECHTSFRAGEN DER TÄTIGKEIT DER ROHSTOFFORGANISATIONEN UND ROHSTOFFPOLITISCHER AKTIVITÄTEN IHRER MITGLIEDSTAATEN** 545

§ 47	<b>Aspekte privatrechtlicher Beziehungen der Rohstofforganisationen</b> . . . . .	545
	1. Rechtsfähigkeit . . . . .	547
	1.1. Grundlagen der Rechtsfähigkeit . . . . .	547

1.2.	Rechtsfähigkeit in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	553
1.3.	Umfang der Rechtsfähigkeit in Mitgliedstaaten . . . . .	555
1.4.	Rechtsfähigkeit in Drittstaaten . . . . .	556
2.	Vertragliche Schuldverhältnisse . . . . .	564
3.	Haftung und Liquidation . . . . .	565
3.1.	Haftung . . . . .	565
3.2.	Liquidation . . . . .	568
4.	Eigentum . . . . .	569
5.	Immunität . . . . .	570
5.1.	Immunität im Sitzstaat . . . . .	571
5.2.	Immunität außerhalb des Sitzstaates . . . . .	573

**§ 48 Rechtsbeziehungen zwischen der Rohstofforganisation, Staaten und Privaten unter internationalen Rohstoffabkommen . . . . . 576**

1.	Rechtsfragen interner Entscheidungen der Rohstofforganisationen . . . . .	576
2.	Abgabenerhebung . . . . .	579
3.	Rechtsschutz gegenüber der Rohstofforganisation . . . . .	583
4.	Interpretation . . . . .	589
5.	Privatrechtswirkung von Quoten . . . . .	591

**§ 49 Beschränkungen nationaler Rohstoffpolitik durch Rohstoffabkommen . . . . . 593**

1.	Beispiele für Konflikte zwischen Rohstoffabkommen und nationaler Rohstoffpolitik . . . . .	593
2.	Rohstoffabkommen und die Beschränkung nationaler Rohstoffpolitik . . . . .	598
3.	Souveränitätsgrundsatz als Gestaltungsprinzip der zwischenstaatlichen Beziehungen auf dem Rohstoffsektor . . . . .	600
4.	Beschränkungen nationaler Rohstoffpolitik durch Vorschriften der Abkommen . . . . .	601
5.	Beschränkungen nationaler Rohstoffpolitik aus dem Grundsatz von Treu und Glauben . . . . .	604
6.	Möglichkeiten einer Regelung in zukünftigen Rohstoffabkommen . . . . .	605

**KAPITEL 12 DER GEMEINSAME FONDS . . . . . 606**

**§ 50 Struktur des Gemeinsamen Fonds . . . . . 606**

1.	Struktur des Gemeinsamen Fonds im Überblick . . . . .	606
----	---	-----

2.	Die Finanzausstattung des Gemeinsamen Fonds . . . . .	608
3.	Ausstattung und Geschäfte des ersten Schalters . . . . .	610
3.1.	Directly contributed capital . . . . .	610
3.2.	Beiträge infolge Assoziierung . . . . .	610
3.3.	Haftung . . . . .	612
3.4.	Kreditaufnahme . . . . .	613
3.5.	Andere Einkünfte und Ressourcen . . . . .	613
3.6.	Zusammenfassung der Mittel des ersten Schalters . . . . .	614
3.7.	Assoziierungsverhältnis . . . . .	615
3.8.	Einzelheiten der Finanzierung von buffer stocks . . . . .	616
3.8.1.	Abzug eigener Einlagen . . . . .	616
3.8.2.	Kredite . . . . .	616
3.8.3.	Zinsen . . . . .	618
3.8.4.	Sicherheiten . . . . .	618
3.8.5.	Laufzeit der Kredite . . . . .	620
3.9.	Verzug und Maßnahmen bei notleidenden Krediten . . . . .	621
4.	Ausstattung und Maßnahmen des zweiten Schalters . . . . .	623
4.1.	Ausstattung des zweiten Schalters . . . . .	623
4.2.	Mittelverwendung . . . . .	623
5.	Ausgestaltung von Stimmrechten und Finanzlasten . . . . .	625
5.1.	Stimmrechte . . . . .	625
5.2.	Finanzlasten . . . . .	627
5.3.	Vergleich von Stimmrechten und Finanzlasten . . . . .	628
 <b>§ 51 Rechtsprobleme des Assoziierungsverhältnisses . . . . .</b>		<b>630</b>
1.	Sicherung der Autonomie von Rohstofforganisation und Gemeinsamen Fonds . . . . .	630
2.	Das Assoziierungsverhältnis prägende weitere Rechtsgrundsätze . . . . .	632
2.1.	Vorrang des G.F.Ü. in der Ausgestaltung des Assoziierungsverhältnisses . . . . .	632
2.2.	Verpflichtung des Gemeinsamen Fonds zum Abschluß G.F.Ü.-konformer Assoziierungsabkommen . . . . .	633
2.3.	Gleichbehandlung der Rohstofforganisationen . . . . .	634
2.4.	Rechte der Rohstofforganisationen . . . . .	634
2.5.	Durchführung des Assoziierungsabkommens . . . . .	635
2.6.	Zivilrechtliche Aspekte . . . . .	636
 <b>§ 52 Die Rechnungseinheit des Gemeinsamen Fonds . . . . .</b>		<b>637</b>
1.	Funktionen von Rechnungseinheiten . . . . .	637

2.	Rechnungseinheiten in anderen internationalen Organisationen und Verträgen . . . . .	638
2.1.	Europäische Gemeinschaften . . . . .	638
2.2.	Sonderziehungsrechte des Internationalen Währungsfonds . . . . .	640
3.	Die Rechnungseinheit des Gemeinsamen Fonds . . . . .	643

**§ 53 Würdigung des Gemeinsamen Fonds im Lichte seiner Entstehungsgeschichte . . . . . 646**

1.	Vorschläge zur Schaffung einer neuen Finanzinstitution im Rohstoffsektor bis UNCTAD IV . . . . .	646
2.	Unterschiedliche Vorstellungen über die Rolle eines Gemeinsamen Fonds . . . . .	648
3.	Die Vereinbarung über den Gemeinsamen Fonds . . . . .	655
4.	Würdigung des Gemeinsamen Fonds . . . . .	658

**KAPITEL 13 ROHSTOFFREGÜLIERUNG AUSSERHALB STAATLICHER HOHEITSGEBIETE UND IHRE BEDEUTUNG FÜR INTERNATIONALE ROHSTOFFABKOMMEN . . . . . 666**

**§ 54 Bedeutung neuer Rohstoffquellen für Rohstoffabkommen . . . . . 666**

**§ 55 Regulierung des Tiefseebergbaus in der Seerechtskonvention der Vereinten Nationen im Vergleich mit internationalen Rohstoffabkommen . . . . . 669**

**KAPITEL 14 SCHLUSSBETRACHTUNG . . . . . 677**

**§ 56 Zur Entwicklung von Grundsätzen für die Gestaltung internationaler Rohstoffabkommen . . . . . 677**

1.	Vorbemerkung . . . . .	677
2.	Materielle Voraussetzungen für den Abschluß eines internationalen Rohstoffabkommens . . . . .	680
3.	Verfahrensgrundsätze für den Abschluß von Rohstoffabkommen . . . . .	681
4.	Wirkungsbereich der Rohstofforganisationen – Kompetenzabgrenzung . . . . .	682
5.	Inhaltliche Regelungen der Abkommen – Allgemeines . . . . .	684
6.	Ziele . . . . .	685
7.	Struktur . . . . .	687
8.	Instrumente – Allgemeines . . . . .	688

9. Flexibilität . . . . .	690
10. Buffer Stocks . . . . .	692
11. Quoten . . . . .	693
12. Liefer- und Abnahmeverpflichtungen . . . . .	694
13. Lastenverteilung – Finanzierung . . . . .	694
14. Sonstige Maßnahmen . . . . .	696
15. Verfassung . . . . .	697
16. Rechtsstellung – Rechtsfragen . . . . .	698
<b>Anhang 1: Verzeichnis der Rohstoffabkommen . . . . .</b>	<b>699</b>
<b>Anhang 2: Wichtiges Sekundärrecht der Rohstofforganisationen . . . . .</b>	<b>713</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>715</b>
<b>Verzeichnis abgekürzt zitierter Dokumente . . . . .</b>	<b>741</b>